

In den Kulturausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung



**CDU** RATSFRAKTION  
HANNOVER

27. Mai 2020

**Antrag**

gem. § 10 der Geschäftsordnung des  
Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Bereitstellung der staatlichen Bühnen für kommunale Theater**

**Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Niedersachsen aufzunehmen, die zum Ziel haben, eine Nutzung der staatlichen Bühnen (Schauspielhaus, Ballhof 1 und 2, Staatsoper) durch freie Theater der Landeshauptstadt Hannover zu ermöglichen, um auf diese Weise die Abstands- und Hygieneregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einzuhalten.

**Begründung:**

Die aktuelle Krisenlage ermöglicht den großen Bühnen auf absehbare Zeit keinen Spielbetrieb. Gerade heute beenden die Intendantinnen von Staatsschauspiel und Staatsoper die laufende Spielzeit vorzeitig.

Durch die Zurverfügungstellung der staatlichen Bühnen durch freie Theater, könnten diese weiterhin für die Dauer des Spielverbots bespielt werden. Im Gegensatz zu den kleineren Theatern wäre es zudem möglich, in den großen Häusern die notwendigen Sicherheitsabstände unter der Voraussetzung einzuhalten, dass zum Verkauf lediglich die Anzahl an Plätzen steht, die in den freien Theatern auch unter normalen Umständen maximal angeboten werden kann. Die Folgen der Krise, die gerade für die freien Theater besonders existenzbedrohend wären, könnten so abgemildert werden.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der akuten Situation und dem Umstand, dass die Kultureinrichtungen, insbesondere Theater, von den neuesten Lockerungen immer noch nicht erfasst und eine zeitlich Perspektive für die Wiederaufnahme des Spielbetriebes noch nicht aufgezeigt werden kann.

Jens Seidel  
Vorsitzender